

# Am Kolpinggedenktag Stola geseignet

Eröffnung des neuen Kirchenjahres mit der Kolpingfamilie – Langjährige Mitglieder geehrt

**Oberviechtach.** (nid) „Ich freue mich, dass wir die Eröffnung des Kirchenjahres mit der Kolpingfamilie begehen, vor dem Bild eines Seligen, der uns mit Vielem ein Vorbild sein kann“: mit diesen Worten begrüßte Kaplan und Präses Martin Popp am Sonntag die Kirchenbesucher, wo in den ersten Reihen eine große Zahl von Mitgliedern die Plätze eingenommen hatten. Die Segnung einer Stola und Ehrungen, folgten zum Ende des Gottesdienstes.

Den Kolpinggedenktag, in der Nähe seines Todestages (4. Dezember)

## Ehrungen

60 Jahre: Hermann Schießl, Johann Versch; für 50 Jahre Josef Bauer (Karfreitagasse), Karl Heinz Stoppa; für 40 Jahre Regina Frauendorfer, Rita Grundler, Anna Lorenz, Theresia Schießl und für 50 Jahre Ulrike Schwingl. (nid)

zu feiern, ist zu einer festen Größe im Ablauf des Kirchenjahres der Pfarrei Oberviechtach geworden. Die Feierlichkeiten begannen am Pfarrheim. Michael Herzog führte mit dem KF-Banner den langen Kirchenzug an; auch viele Kinder befanden sich darunter. Der Kolping-Spielmannszug gab dazu den Marschschritt vor. Das musikalische Aushängeschild des Vereins zeichnete ebenfalls für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes verantwortlich.

In der Ansprache wies der Präses darauf hin, dass zur Zeit Kolpings vergleichbare soziopolitische Probleme wie heute herrschten. Es habe Aufbrüche gegeben wie etwa neue Parteien, und Gewerkschaften. „Aber“, so sagte er, „der Gesellenverein war etwas Besonderes: Katholisch! Auch heute gehört kirchliches Engagement und Glaube grundlegend zur Kolpingfamilie“. Kinder trugen Fürbitten vor und für die im letzten Jahr Verstorbenen wurden Kerzen entzündet.



Zweiter Vorsitzender Thomas Schwingl und Vorsitzender Michael Herzog (von links) beglückwünschten die Geehrten Ulrike Schwingl, Rita Grundler und Johann Versch (von rechts); Präses Martin Popp (dahinter). Bild: nid

Am Ende des Gottesdienstes verwies der Präses auf eine mit dem KF-Zeichen bestickte Stola, wofür „die KF den Geldbeutel weit aufgemacht“ habe, die vor dem Volksaltar aufbereitet lag. Er sprach ein Segensgebet

und segnete die Neuanschaffung. Mit Verweis auf das Mitmachen, die Ideen Adolf Kolpings zu verwirklichen, leitete Thomas Schwingl den Punkt Ehrungen für langjährige Mitglieder ein (siehe Kasten).